

Der OKERBOTE

Neues aus

Hillerse

Landkreis Gifhorn

und

Volkse

Gemeinde Hillerse

Landkreis Gifhorn

November 1991

SPD-Ortsverein Hillerse

Nr. 21

Bald ein Jugendtreff in Hillerse?

Der neue "Ausschuß für Sport, Kultur und Soziales" wird sich in der nächsten Sitzung mit der Einrichtung eines Jugendtreffs beschäftigen. Das hat die SPD-Fraktion in der ersten Sitzung des neugewählten Hillerser Gemeinderates beantragt.

Nachdem die Kühlhausgemeinschaft ihr Gebäude zur ursprünglichen Nutzung nicht mehr benötigt, sollte mit den Verantwortlichen gesprochen werden, um das Gebäude von der Gemeinde zu übernehmen. Nach unserer Auffassung bietet sich damit endlich ein Gebäude für den lange geforderten Jugendtreff an.

Den CDU-Vorschlag, eine Art "Vorstufe von Jugendtreff im Dorfgemeinschaftsraum" einzurichten, lehnen wir ab. In diesem Raum können sich Jugendliche bestenfalls stündlich treffen. Das kann aber keine Vorstufe eines Jugendtreffs sein.

Für einen richtigen Jugendtreff sind eigene Räume erforderlich, die ausschließlich von Jugendlichen genutzt und von ihnen auch eigenverantwortlich gestaltet werden dürfen.

Wahlnachlese

Die SPD hat über fünf Jahre an dieser Stelle ihre Meinung in der Sache hart dargestellt, ohne jedoch Personen zu verunglimpfen. Die CDU hat allerdings im September kurz vor der Wahl wie wild um sich geschlagen und auch vor Lügen nicht zurückgeschreckt. Es hieß: Detlef Tanke hat an der Hälfte der Verwaltungsausschußsitzungen nicht teilgenommen. Richtig ist: Im genannten Zeitraum war er in 16 von 25 Sitzungen anwesend. In der gesamten Wahlperiode hat er sich an 46 von 56 Sitzungen beteiligt.

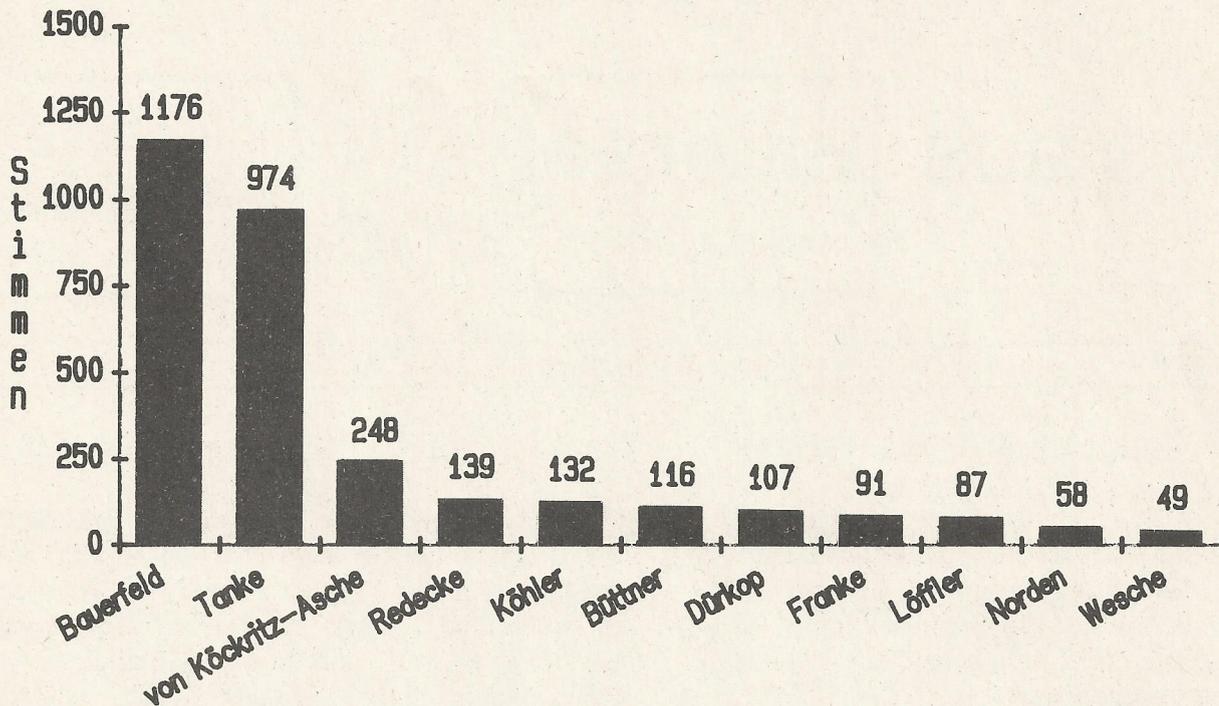
Tanke führt SPD-Kreistagsfraktion

Detlef Tanke ist neuer Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion. Als Schwerpunkt der Fraktionsarbeit gelten der Schulbau, Umweltschutz, die Wirtschaftsförderung, Verkehrsfragen und die Sozialpolitik.. Die Arbeit im Kreistag wird künftig interessanter, weil die CDU nur noch eine knappe Mehrheit mit 26 von 51 Sitzen besitzt. Die absolute Mehrheit hat sie mit einem hauchdünnen Vorsprung von nur 280 Wählerstimmen nur mühsam verteidigt. Leider ist Hillerse zukünftig nur noch durch einen Kreistagsabgeordneten vertreten, weil Bärbel von Köckritz-Asche nicht gewählt worden ist. Dafür ist mit Detlef Tanke seit langem wieder ein Kreistagsabgeordneter aus der Samtgemeinde Meinersen im wichtigsten Gremium, dem Kreisausschuß, vertreten.

Ratssplitter

Die SPD-Fraktion hat zum erstenmal bei der Bürgermeisterwahl in Hillerse mit **NEIN** gestimmt, weil sie nach wie vor die Vorkommnisse, besonders innerhalb des letzten Jahres, nicht akzeptiert. Erneut durfte die SPD keinen stellvertretenden Bürgermeister stellen, obwohl Bauerfeld und Tanke die herausragende Stimmenzahl in Hillerse erhalten haben (siehe Rückseite). Wie Hohn klingt es dann, wenn der Bürgermeister nach der Ausgrenzung der SPD versichert, an ihm solle eine konstruktive Zusammenarbeit nicht scheitern. Über den Anspruch der SPD wurde nicht einmal diskutiert. Dabei stand doch im letzten CDU-Dorfspiegel: "Politik machen heißt, miteinander reden...". Schöne, aber leere Worte!

Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 06.10.91



Verwaltungsausschuß

Detlef Tanke, SPD
Joachim Bauerfeld, CDU
Bärbel von Köckritz-Asche, CDU

Haushaltsausschuß

Vorsitzender: Heinz-Robert Köhler, CDU
Detlef Tanke, SPD
Anne Norden, SPD
Wilhelm Redecke, CDU
Kai Franke, parteilos

Bau-, Planungs- und Umweltausschuß

Vorsitzender: Wilhelm Redecke, CDU
Karsten Dürkop, SPD
Wolfgang Wesche, SPD
Günter Büttner, CDU
Ellen Löffler, CDU

Bürgervertreter: Christine Fröhnel
Gerhard Wolf
Kuno Grobe

Ausschuß für Sport, Kultur und Soziales

Vorsitzender: Wolfgang Wesche, SPD
Anne Norden, SPD
Kai Franke, parteilos
Bärbel von Köckritz-Asche
Ellen Löffler, CDU

Bürgervertreter: die jeweiligen Vereinsvorsitzenden